

Werner Heisenberg zum 100. Geburtstag

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
 liebe Kolleginnen und Kollegen,
 liebe Freunde des WHG,

am 5. Dezember wäre Werner Heisenberg 100 Jahre alt geworden, ein Grund für uns, diesen runden Geburtstag zu feiern und mit einigen Veranstaltungen in und außerhalb des Unterrichts unseren Namensgeber angemessen zu ehren.



Werner (rechts) mit Eltern und Bruder, ca. 1910

Am 5. Dezember 1901 als Kind einer reichen, er besuchte in München das Maximilians-Gymnasium, wo er 1920 das Abitur ablegte. Bereits 3 Jahre später promovierte er und schuf 1925 mit seiner Arbeit über die Quantenmechanik die Basis für die moderne Atomtheorie. Damit setzte er die von Albert Einstein und Max Planck begonnene Arbeit fort und legte den Grundstein für das heutige Weltverständnis und die moderne Physik. Er entdeckte in den Jahren 1926/27 im wissenschaftlichen Dialog mit Niels Bohr neue Naturgesetze, nach denen die Größen Ort und Impuls eines Elektrons nicht vertauschbar sind ihre gleichzeitige Messbarkeit prinzipiell eingeschränkt ist. Heisenberg formulierte dies in seiner berühmten gewordenen Unbestimmtheitsbeziehung/-relation. Für seine Theorie der Quantenmechanik erhielt Heisenberg 1932/33 den Nobelpreis. Bis heute wirken sich die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeit

Wer war eigentlich dieser Werner Heisenberg?

Was ist an ihm so besonderes, dass er den Nobelpreis bekam und noch heute als einer der bedeutendsten Naturwissenschaftler des 20. Jahrhunderts gilt?

Werner Heisenberg wurde am 5. Dezember 1901 in einer Gelehrtenfamilie geboren.



Heisenbergs aus. So lieferte die Quantenmechanik wichtige Grundlagen für die Welt der Transistoren und Mikrochips als Computerbausteine und Basis der modernen Informationstechnologie.

Zudem wurde durch

die Quantentheorie die Entwicklung neuer Eigenschaften von Materialien wie die Supraleitung. Sie trug zur Entdeckung der Molekularstruktur der DNA bei und erklärt, ob Festkörper Isolatoren oder Halbleiter sind. Laut dem Magazin „Spektrum der Wissenschaft“ basiert heute etwa „ein Drittel des amerikanischen Bruttosozialproduktes auf der Quantenphysik Heisenbergs“.

Heisenbergs Forschungsergebnisse werden auch in die nächste Zukunft wirken. Mit der sog. Quantenkryptografie wären e-Mails sicher zu verschlüsseln, auch der um das Tausendfache schnellere Quantencomputer ist hier zu nennen.

Wer sich mehr mit Heisenberg, seinem Leben und seinem Schaffen beschäftigen möchte, sei auf die Website der Schule whg-goeppingen.de hingewiesen, wo es unter dem Stichwort „Wir über uns“ mehrere Links zu Heisenberg – z.B. auch in englischer Sprache – gibt. Heisenberg war ja nicht nur Naturwissenschaftler, sondern ebenfalls Philosoph und Pädagoge. Als er vor mehr als 25 Jahren bei der Namensgebungsfeier persönlich am WHG in Göppingen die Festansprache hielt, konnten sich die Zuhörer von seiner Redekunst, von seiner moralischen Grundposition und seinem von Humanismus und Verantwortung geprägten Denken überzeugen.



Werner (rechts) mit Vater und Bruder bei Ausbruch des I.



Der Hochschul-Lehrer Heisenberg

Einige markante Zitate Heisenbergs seien hier angeführt, die bis heute nichts von ihrer Aussagekraft eingebüßt haben:

"Es ist immer sehr schwierig, über den Wert politischer Ziele zu urteilen, wenn deren Erreichung noch in weiter Ferne liegt. Ich glaube daher, dass man eine politische Bewegung nie nach ihren Zielen beurteilen darf, die sie laut verkündet und vielleicht auch wirklich anstrebt, sondern nur nach den Mitteln, die sie zu ihrer Verwirklichung einsetzt."



"Ein Fachmann ist ein Mann, der einige der größten Fehler kennt, die man in dem betreffenden Fach machen kann, und sie deshalb zu vermeiden versteht."

"Man hat den Eindruck, dass die Wissenschaft sich sozusagen auf breiter Front einem Gebiet nähert, in dem das Leben und Sterben der Menschen im großen und in der unheimlichsten Weise vom Handeln einzelner ganz kleiner Menschengruppen abhängig werden kann."

Sonderbriefmarke und Sonderstempel

Der Verein der Freunde hat sich darum bemüht, dass zu Heisenbergs Geburtstag eine Sonderbriefmarke (Wert 3,- DM) erscheint. Diese ist ab sofort an allen Postämtern erhältlich.

Aus Anlass des 100. Geburtstages hat der Verein ferner einen Sonderstempel fertigen lassen, so dass wir an alle Briefmarkenfreunde und WHG'ler nun ein **einmaliges Angebot** machen können:

Zum Preis von **5,- DM** wird ein **Briefumschlag mit Sondermarke und Sonderstempel** verkauft (limitierte(!) Auflage von 500 Stück) und zwar bei den jeweils öffentlichen Veranstaltungen der Schule in der Festwoche zu Heisenbergs Geburtstag, also am

Mittwoch, 5.12. im oberen Foyer
Freitag, 7.12. im oberen Foyer.

Ebenfalls bieten wir allen interessierten Lehrern, Schülern und Eltern einen **Sonderstempelservice** an. **Bis zum 7. 12.** wird im Sekretariat und bei den öffentlichen Festveranstaltungen (5. und 7.12.) eine **Briefsammelbox** aufgestellt, in die jeder seine **frankierte** Post werfen kann. Diese Post wird dann am 10. 12. persönlich nach Stuttgart gebracht, wo **jeder Brief den Sonderstempel des WHG zu Heisenbergs Geburtstag erhält.**

Das wäre doch eine gute Idee für Ihre Weihnachtspost, oder?!

- **Do., 29.11., nachmittags** Gespräch mit Heisenbergs Tochter, Dr. Christine Mann (für die Klassen 5 + 6)
- **Fr., 30.11., vormittags** Gespräch mit Heisenbergs Tochter, Dr. Christine Mann (für die Klassen 10 + 11)
- **Mo., 03.12., 11 Uhr**, Vortrag von Prof. Armin Hermann über Heisenberg (für die Jahrgangsstufen 12 + 13)
- **Mi. 05.12. Heisenberg in allen Klassen!**

Mittwoch, 05.12., 19.30 Uhr:

„Nachdenkliches“

von
Werner Heisenberg

Lesung mit Musik

Texte aus:
Der Teil und das Ganze und Ordnung der Wirklichkeit

Freitag, 07.12. ab 18.30 Uhr:

Große Heisenberg-Fete

Wegen des 100. Geburtstags von Heisenberg feiern wir in diesem Jahr statt des Spanischen Abends ein Geburtstagsfest in ähnlichem Rahmen.

Alle Schüler, Lehrer, Eltern und Freunde sind herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam unseren Namenspatron zu feiern.

Es gibt natürlich **etwas Gutes zu essen und zu trinken**, und für die Unterhaltung sorgt ein **buntes Programm**.

Es gibt auch **live-Musik**, gespielt von der Gruppe „9 o'clock“, die vor allem die Popmusik der 60er und 70er Jahre in ihrem Programm haben.

Die Gruppe besteht aus ehemaligen Schülern des WHG, die bei diesem Fest ihr Debut in der WHG-Öffentlichkeit feiern.

Ich darf euch und Sie alle nochmals zu allen Veranstaltungen einladen und grüße euch und Sie ganz herzlich

Euer/Ihr

Schulleiter

Wie feiern wir?